Datum: 19.09.2026

Aargauer Zeitung
Schweiz am Wochenende

Schweiz am Wochenende AZ / Aarau
5001 Aarau
058/ 200 58 58
https://www.schweizamwochenende.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Auflage: 16'243
Erscheinungsweise: wöchentlich

Seite: 4
Fläche: 19'504 mm²

Auftrag: 3007101
Themen-Nr.: 320021
Referenz:
8c6cc169-fa47-49d7-a8ba-180a8c89fd06
Ausschnitt Seite: 1/1

## Bundesplatz

**David Roth** geht fremd. Der Luzerner SP-Nationalrat wollte am Donnerstag im Ständerat der Debatte über die UBS-Regulierung folgen. Doch in der Chambre de Reflexion gilt Krawattenpflicht. Wie sich nun zeigte, verfügt Roth weder über eine Krawatte noch das Knowhow, eine solche zu knüpfen. Er wandte sich vertrauensvoll an den Grünen Ständeherr Mathias Zopfi, der ihm bereitwillig eine Krawatte mit Glarner Wappen auslieh und sogleich eigenhändig umband. Und so sass Genosse Roth in der kleinen Kammer – mit dem heiligen Fridolin am Hals.

Frisch krawattiert kam David Roth in den Genuss eines Rhetorikfeuerwerks, wie man es lange nicht mehr erlitten hat. Wortreich haben die Damen und Herren Ständeräte bewiesen, dass sie mehr Metaphern auf Lager haben als die UBS Eigenkapital. Da war die Rede von Feuermeldern, Rucksäcken, Ersatzrädern und Schüssen über das Ziel hinaus. Nur das überladene Fuder ist dem Publikum metaphorisch erspart geblieben, aber das war ein Tropfen auf den heissen Sand am Meer.

**Hannes Germann** (SVP), amtsältester Ständerat, hat seinen Rückritt angekündigt. Dabei verwies er auf X nochmals stolz auf seinen Spitzenplatz als einflussreichster Parlamentarier im Bundeshaus in einem Ranking mit zweifelhafter Methodik von 2024. Auch der amtsälteste Nationalrat, Gerhard Pfister (Mitte), belegte in diesem Ranking einen Spitzenplatz. Er kommentierte dies lapidar mit dem englischen Sprichwort: «One day you're a peacock, the next day you're a featherduster.» Was so viel heisst wie: Mal bist du ein Pfau, am nächsten Tag ein Staubwedel. Während sich Germann nun also ins Staubwedel-Rentenalter verabschiedet, will Pfister weiterhin im Bundeshaus den Pfau machen. Gerüchteweise würde er zukünftig gerne im Ständeratssaal sein Rad präsentieren.

Am Dienstagmorgen kämpfte der Nationalrat nicht nur mit den Pannen beim Fixpreis für den F-35, sondern auch mit Ausfällen beim elektronischen Abstimmungssystem. Ratspräsident **Pierre-André Page** sah sich deshalb gezwungen, vor den richtigen Abstimmungen einen Testlauf durchzuführen: «Wer für das elektronische Abstimmungssystem ist, stimmt Ja. Wer mit Aufstehen und Sitzenbleiben entscheiden will, stimmt Nein.» Die sportliche Fraktion unterlag den Coach Potatoes mit 80 gegen 95 Stimmen – und das vor den Augen von Sportminister Martin Pfister.

David Roth. Bild: Keystone

Samstag, 19. September 2026